



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harry Scheuenstuhl, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Reinhold Strobl, Ruth Müller, Bernhard Roos, Johanna Werner-Muggendorfer, Susann Biedefeld** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 17/16791

Bayerisch-tschechische Zusammenarbeit im Sicherheitsbereich: Rück- und Ausblick

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem zuständigen Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport über die gegenwärtige bayerisch-tschechische Zusammenarbeit im Bereich der Sicherheitsbehörden umfassend zu berichten.

Dabei stehen folgende Fragen im Fokus des Interesses:

- Welche konkreten Auswirkungen haben der deutsch-tschechische Polizeivertrag vom April 2015 als auch die Gemeinsame Absichtserklärung vom Oktober 2015 auf die grenzüberschreitende Polizeiarbeit vor Ort, vor allem im Kampf gegen Organisierte Kriminalität?
- Welche weiteren Schritte der Intensivierung der Zusammenarbeit sind geplant?
- Welche Herausforderungen respektive Schwierigkeiten und Komplikationen ergeben sich aus Sicht der Staatsregierung bei der Zusammenarbeit vor Ort?
- Inwieweit konnte die Polizeiinspektion Fahndung in Selbst in die bisherigen Strukturen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit eingebunden werden und wurde sie mit eingebunden?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin